



AustrianSkills Salzburg2021

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN

MASCHINENBAU CAD

Mechanical Engineering Design - CAD
(Einzelbewerb)

Berufsinformationsmesse Salzburg
18. - 21. November 2021

46. WorldSkills 2022, Shanghai/V.R. China
8. EuroSkills 2023, St. Petersburg/Russland



INHALT

1. Allgemeine Informationen	1
1.1 Teilnahmevoraussetzungen für AustrianSkills 2021 und die internationalen Bewerbe	1
1.2 Qualifikation zu den internationalen Bewerben	1
1.3 Alterslimit für die internationalen Bewerbe (und damit auch für AustrianSkills 2021)	2
1.4 Anmeldung zu AustrianSkills 2021	2
1.5 Fotorechte - uneingeschränkte Freigabe der Wettbewerbsfotos	2
1.6 Kosten für Teilnehmer	2
1.7 Persönliche Rahmenbedingungen	3
1.8 Musteraufgaben	3
2. Erforderliche Kompetenzen	3
2.1 Notwendige Ausbildung	3
2.2 Folgende Kompetenzen sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen notwendig	3
2.3 Theoretische Kenntnisse	4
3. Aufgabenstellungen	4
3.1 Projektinhalte	4
3.2 Arbeitsstationen	5
3.3 Hinweis für den Gebrauch eines eigenen PCs oder Laptops	5
3.4 CAD-Vorlagedateien	5
3.5 Mitzubringende Werkzeuge	6
4. Wettbewerbszeit	6
4.1 Vorläufiger Zeitplan	6
4.2 Werkzeuganlieferung (falls notwendig vorab)	7
5. Bewertung und Kriterien	8
6. Wettbewerbsreglement AustrianSkills 2021	8
6.1 Berufsspezifische Regeln	8
6.2 Wettbewerbsablauf	8
6.3 Vor Wettbewerbsablauf	9
6.4 Während des Wettbewerbes	9
6.5 Arbeitssicherheit	9
6.6 Unerlaubte Handlungen/Hilfsmittel und Wettbewerbsregeln	9
7. Schlussbestimmungen	10
8. Kontakt	10
9. Partner und Förderer	11

Anmerkung: *Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt.*

1. Allgemeine Informationen

Mit AustrianSkills 2021 findet die Qualifikation für WorldSkills 2022 bzw. EuroSkills 2023 statt.

Die Staatsmeisterschaften dienen auch dazu, den teilnehmenden Fachkräften die Möglichkeit zu geben, sich auf die physische sowie mentale Belastung eines internationalen Wettbewerbes einzustellen und vorzubereiten, die durch das Umfeld einer öffentlichen Messe (hohe Anzahl an Besuchern, Lärm, usw.) abverlangt wird. Dies ist ein wesentliches Entscheidungskriterium um festzustellen, wer von den Teilnehmern neben seiner fachlichen Qualifikation, auch die physische und psychische Belastbarkeit mitbringt.

1.1 Teilnahmevoraussetzungen für AustrianSkills 2021 und die internationalen Bewerbe

- Überdurchschnittliches Können und Einsatzbereitschaft sowie physische und psychische Belastbarkeit.
- Berufs- bzw. Schulausbildung in Österreich.
- Idealerweise abgeschlossene Ausbildung mit Praxis oder im letzten Ausbildungsjahr.
- Berufsspezifische Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Wettbewerbssprache = Englisch).
- Aufrechtes Beschäftigungsverhältnis im erlernten Beruf oder in einem ausbildungsnahen Beruf (Ausnahme: Ableistung von Präsenz- oder Zivildienst).
- Bereitschaft, den evtl. im Wettbewerbsjahr anstehenden Präsenz- bzw. Zivildienst bei Bedarf zu verschieben.
- Einverständnis und volle Unterstützung des Betriebes bzw. der Schule (wenn noch in Ausbildung).
- Hauptwohnsitz in Österreich.
- Die Teilnahme an den Staatsmeisterschaften kann mehrmals erfolgen - die Teilnahme an WorldSkills und EuroSkills jeweils nur ein Mal.

1.2 Qualifikation zu den internationalen Bewerben

Bei der Durchführung und Bewertung des Wettbewerbs werden Sie von einem Jury-Team begleitet, welche die Bewertung der Aufgabenstellungen vornehmen wird.

Die Entscheidung, wer zu internationalen Bewerben entsendet wird, findet nicht nur auf Grund der Platzierung bei AustrianSkills 2021 statt, sondern basiert aus dem Gesamtbild folgender Kriterien:

- fachliche Kompetenz
- persönliche Rahmenbedingungen (z.B. Betrieb, Schule, Hobbys usw.)
- soziale Kompetenzen (z.B. respektvoller Umgang mit anderen Kandidaten, entsprechendes Auftreten usw.)

Die Letztentscheidung über die Entsendung zu internationalen Bewerben trifft Skills-Austria gemeinsam mit dem österreichischen Experten für den jeweiligen Beruf.

1.3 Alterslimit für die internationalen Bewerbe (und damit auch für AustrianSkills 2021)

Grundsätzlich müssen die Teilnehmer zum Zeitpunkt des internationalen Wettbewerbes volljährig (18 Jahre) sein. Ein Mindestalter zur Teilnahme an den AustrianSkills ist nicht vorgegeben. Jedoch muss der Teilnehmer die in dieser Beschreibung definierten Aufgaben selbstständig und fachlich richtig bewältigen können.

Folgende Höchstalter gelten für

- WorldSkills 2022 (ACHTUNG: Ausnahme!): **23 Jahre** im Wettbewerbsjahr (ansonsten 22 Jahre bei WorldSkills-Bewerben)
d.h. geboren am oder nach dem **1.1.1999**
- EuroSkills 2023: **25 Jahre** im Wettbewerbsjahr
d.h. geboren am oder nach dem **1.1.1998**

1.4 Anmeldung zu AustrianSkills 2021

Alle Bewerbe anlässlich AustrianSkills 2021 werden öffentlich angekündigt. Die Teilnahme im Beruf Maschinenbau CAD ist nur nach schriftlicher Anmeldung mittels Online-Anmeldeformular unter www.skillsaustria.at direkt bei SkillsAustria möglich

[Hier geht es zum Anmeldeformular](#)

⇒ **Anmeldeschluss ist der 30.09.2021**

Nach dem Anmeldeschluss für AustrianSkills 2021 werden die Teilnehmer und der entsprechende Betrieb/die Schule über die weiteren Details (Anreise, Unterkunft, Verpflegung usw.) von SkillsAustria zeitgerecht informiert.

Sollte es mehr Anmeldungen geben als Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden können, behält sich SkillsAustria vor, eine Vorauswahl unter den angemeldeten Teilnehmern vorzunehmen.

1.5 Fotorechte - uneingeschränkte Freigabe der Wettbewerbsfotos

Der Teilnehmer stimmt mit der Anmeldung zu AustrianSkills 2021 der uneingeschränkten Aufzeichnung und Veröffentlichung von digitalen Datenträgern, während des Wettbewerbes und der Siegerehrung zu. Diese Aufzeichnungen dienen der Dokumentation und Pressearbeit von SkillsAustria.

1.6 Kosten für Teilnehmer

- Die Teilnahme an AustrianSkills 2021 ist für Teilnehmer kostenlos. Darüber hinaus werden die Kosten für die Unterkunft (in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit weiteren Teilnehmern und Frühstück), Mittagessen sowie Fahrtkosten auf Basis Bahnfahrt 2. Klasse getragen. (Bei unentschuldigtem Nichterscheinen werden Stornokosten in der Höhe von EUR 200,- für angefallenen Organisationsaufwand sowie angefallene Hotelkosten verrechnet.)
- Reise und Aufenthalt etwaiger Betreuer oder Begleiter der Teilnehmer (z.B. Anreise, Unterkunft usw.) sind vom jeweiligen Betrieb bzw. der Schule selbst zu organisieren und die Kosten zu tragen.

1.7 Persönliche Rahmenbedingungen

Mit den für die Entsendung zu internationalen Wettbewerben in Frage kommenden Teilnehmern (basierend auf den Platzierungen bei AustrianSkills 2021) werden während oder nach AustrianSkills 2021 persönliche Gespräche geführt, um folgendes abzuklären:

- Motivation für die Teilnahme am internationalen Wettbewerb,
- familiäres/berufliches Umfeld,
- ggf. geplante private/berufliche Vorhaben bis Oktober 2022 (wichtig im Falle einer Qualifikation für WorldSkills) oder August 2021 (wichtig im Falle einer Qualifikation für EuroSkills)

Das persönliche Gespräch dient wie in Punkt 1.2 dargestellt dazu, um ein Gesamtbild der Persönlichkeit und der Motivation des Teilnehmers zu erhalten und wird in den Entscheidungsprozess, wer zu internationalen Wettbewerben entsendet wird, einbezogen.

1.8 Musteraufgaben

Unter <https://www.wko.at/site/skillsaustria/> stehen Aufgabenstellungen von vergangenen AustrianSkills oder internationalen Wettbewerben zum Download bereit.

Diese Musteraufgaben dienen dazu, ein Bild von den gestellten Anforderungen zu erhalten. Für die Aufgabenstellungen der internationalen Wettbewerbe gelten laut internationalem Reglement andere Zeitvorgaben als bei AustrianSkills.

2. Erforderliche Kompetenzen

2.1 Notwendige Ausbildung

- Lehrabschluss in den Lehrberufen Konstrukteur – Schwerpunkt Werkzeugbautechnik, Konstrukteur – Schwerpunkt Maschinenbautechnik, Konstrukteur – Schwerpunkt Stahlbautechnik oder Konstrukteur – Schwerpunkt Metallbautechnik oder vergleichbare Qualifikation
- Schulische Ausbildung oder Schulabschluss im Bereich Maschinenbautechnik oder vergleichbare Qualifikation

2.2 Folgende Kompetenzen sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen notwendig

Für die Aufgabenstellungen sind keinerlei rechnerische Auslegungen oder spezielle Branchenkenntnisse notwendig. Auch spezielle Funktionen des CAD-Programms sind sekundär.

Die wesentlichen fachlichen Anforderungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Exaktes Ausführen von norm- und fertigungsgerechten Werkzeugzeichnungen.
- Gute und umfassende Kenntnis aller Kommentierungsmöglichkeiten von technischen Zeichnungen (z.B.: die Angabe von Oberflächengüte, Kennzeichnung von Werkstückkanten, Form- und Lagetoleranzen, Allgemeintoleranzen, etc.)
- Gute und umfassende Kenntnis von genormten Bearbeitungsarten (z.B.: Gewindefreistriche, Wellenübergänge, Passungssysteme, etc.)
- Gute Kenntnis von grundlegenden Konstruktionsprinzipien (z.B.: Passungsauswahl, Materialauswahl, Gestaltung von Gusswerkstücken, fertigungstechnische Ausführung von Schweißkonstruktionen, fertigungstechnische Ausführung von Blechkanteilen, etc.)
- Exaktes und gründliches Arbeiten unter relativ hohem Zeitdruck.

2.3 Theoretische Kenntnisse

Theoretische Kenntnisse werden nicht extra getestet, da diese zur erfolgreichen Bearbeitung der Aufgabenstellung ohnehin Voraussetzung sind.

3. Aufgabenstellungen

Der Berufswettbewerb wird in Form von Teilprojekten durchgeführt. Für jedes Projekt erhalten Sie eine schriftliche Aufgabenstellung, die auch Informationen über Bewertungskriterien enthält. Außerdem gibt es zu jedem Projekt eine klare Zeitvorgabe. Die Zeitvorgabe wird so angesetzt sein, dass sehr schnell und gleichzeitig konzentriert gearbeitet werden muss. Dies dient vor allem dazu, Zeitdruck aufzubauen, wie er auch bei der Berufsweltmeisterschaft üblich ist.

Jedes Projekt wird gemeinsam vor Arbeitsbeginn gründlich durchgesprochen, sodass etwaige Unklarheiten möglichst im Vorfeld ausgeräumt werden.

Sie werden in den einzelnen Projektaufgaben mindestens einmal eine Explosionsdarstellung ausführen. Außerdem wird eine Aufgabenstellung sein, das gerenderte Bild einer Konstruktion zu erstellen bzw. eine Bewegungssimulation einer Baugruppe aufzuzeichnen. Achten Sie darauf, diese Funktionen in Ihrem CAD-Programm bis zum Bewerb zu kennen.

3.1 Projektinhalte

Tag 1 - Schwerpunkt technisches Zeichnen

Sie erhalten die Zusammenbauzeichnung eines Gerätes versehen mit diversen Abmessungen in Papierform. Ausgehend von dieser Zeichnung werden Sie, auch mittels Messen (Lineal, Geodreieck), einzelne Bauteile im CAD-Programm modellieren und anschließend technische Zeichnungen davon anfertigen. Unter diesen Teilen wird mindestens ein Gussteil sein. Von diesem Gussteil werden sowohl eine Zeichnung des Rohgusskörpers wie auch eine Zeichnung des fertig bearbeiteten Teils erforderlich sein. Neben dem Gussteil werden eine Reihe weiterer spanend gefertigter Teile gezeichnet.

Tag 2 - Schwerpunkt konstruktives Geschick

Sie entwickeln anhand einer verbalen Aufgabenstellung und auf der Grundlage der Skizze eines kinematischen Mechanismus eine Vorrichtung. Sie haben dabei nur sehr wenige Maßvorgaben und sollen die Vorrichtung so bauen, dass sie funktionsfähig ist. Diese Vorrichtung wird aus einigen wenigen Fertigungsteilen sowie aus einigen Norm- und Zulieferteilen bestehen. Nach der Erstellung der Baugruppe machen Sie eine Gruppenzeichnung mit Stückliste. Außerdem werden technische Zeichnungen einer Schweißbaugruppe sowie eines Blechkanteils erforderlich sein.

Tag 3 - Schwerpunkt Kreativität und Problemlösungskompetenzen

Sie erstellen einen Zusammenbau aus Einzelteilen, ohne dass Sie dafür eine Anleitung oder eine Funktionserklärung haben. Ggf. müssen die Einzelteile, oder einige davon, zuerst modelliert werden. Anschließend zeichnen Sie eine bestimmte Bewegung der Baugruppe als Videodatei (z.B. *.avi) auf. Überdies wird auch die Erstellung eines gerenderten Bildes erforderlich sein.

3.2 Arbeitsstationen

SkillsAustria wird für alle Teilnehmer gleichwertige Arbeitsplätze zur Verfügung stellen. Dazu gehört ein PC mit vollständiger Autodesk Inventor Professional 2020 Installation.

Autodesk Inventor wird deshalb verwendet, weil dies die einzige Software ist, die zur Weltmeisterschaft zugelassen ist.

Sollte jemand lieber mit einer anderen 3D-CAD-Software arbeiten wollen (Pro/E, CATIA, UG, Solid Works, Solid Edge, One Space Designer, etc.) besteht die Möglichkeit, einen eigenen PC oder Laptop mit entsprechender Softwareinstallation zum Bewerb mitzubringen. Jedoch ersuchen wir in solch einem Fall, möglichst bald Kontakt mit SkillsAustria (skillsautria@wko.at) aufzunehmen, um organisatorische Details zu besprechen. Ggf. muss das Gerät bereits am Vortag des Bewerbes aufgebaut und getestet werden.

3.3 Hinweis für den Gebrauch eines eigenen PCs oder Laptops

Sie benötigen auf Ihrem Gerät die Funktion, technische Zeichnungen als PDF abzuspeichern, da die Bewertung Ihrer Arbeiten ausschließlich digital erfolgt. Sollte diese Anforderung eine unüberwindbare Hürde darstellen, wären die Formate JT, DWF, DWG und IDW ebenfalls zulässig.

Eine weitere Anforderung ist das Aufzeichnen von Bewegungsabläufe als Videodatei (z.B. *.avi) und das Erstellen von gerenderten Bildern (z.B. *.jpg). Vergewissern Sie sich rechtzeitig über diese Funktionalitäten in Ihrer CAD-Software.

3.4 CAD-Vorlagedateien

Für Inventor 2016 werden entsprechende Vorlagedateien zur Verfügung gestellt. Diese werden vor Wettbewerbsbeginn gründlich durchgesprochen. Es steht aber allen Kandidaten frei, eigene Vorlagen mitzubringen und zu verwenden. Dabei ist folgendes zu beachten:

Das Schriftfeld sieht im Minimum folgende Informationen vor:

- Benennung des Teils/Baugruppe
- Maßstab
- Ihr Name
- Ggf. Allgemeintoleranz (wenn nicht direkt auf der Zeichnung vermerkt)

Die Stückliste sieht im Minimum folgende Informationen vor:

- Anzahl der Teile
- Positionsnummer
- Benennung des Teils
- Norm

Auf Einzelteilzeichnungen können folgende Informationen wahlweise im Schriftfeld oder in einer Stückliste stehen:

- Material
- Rohmaße

Die Gestaltung bzw. Anordnung der genannten Informationen wird in vielen Unternehmen sehr unterschiedlich gehandhabt. Daher steht Ihnen im Fall der Verwendung von eigenen Vorlagen die Gestaltung und Anordnung frei. Wesentlich ist nur, dass die genannten Informationen vorhanden sind.

3.5 Mitzubringende Werkzeuge

Jedenfalls mitzubringen sind:

- Ein Taschenrechner. Auch ein programmierbares Gerät ist zulässig, jedoch nicht notwendig.
- Mindestens zwei Geodreiecke, idealer Weise in größerer Ausführung (bis 30 mm). Weitere Messmittel, wenn vorhanden, einfach mitbringen.
- Bleistifte, Radiergummi, ggf. ein Spiralblock.

Darüber hinaus sind zum Bewerb je nach Wunsch auch zugelassen:

- alle Arten von Fachliteratur (Tabellenbücher, Lieferkataloge, etc.)
- eigene Tastatur
- eigene Maus.
- eigene SpaceMouse (z.B. 3Dconnexion).

Wenn Sie etwas verwenden wollen was hier nicht aufgelistet ist, nehmen Sie bitte Kontakt mit Herrn Praschl auf, um die Möglichkeit der Verwendung zu besprechen. Es sollen allen Teilnehmern optimale Arbeitsbedingungen ermöglicht werden.

Nur wo die Möglichkeit besteht, dass anderen Teilnehmern ein Nachteil entsteht, wird spätestens vor Wettbewerbsbeginn über den etwaigen Ausschluss eines Arbeitsmittels beraten und abgestimmt.

Nicht zulässig während des Bewerbes ist jede Form der Kommunikation mit außenstehenden Personen (z.B. Telefonate, Chat, etc.).

4. Wettbewerbszeit

Die Arbeitszeit beträgt 18,5 Stunden innerhalb von 3 Arbeitstagen.

Der folgende Zeitplan dient als Orientierung. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Arbeitsstationen vorhanden sind, kann es auch zu einem Schichtarbeitssystem kommen. Nähere Infos erhalten Sie nach Anmeldeschluss.

Bei Bedarf werden während des Wettbewerbes gemeinsam Anpassungen vorgenommen. Wichtig ist, dass am ersten Tag für alle Teilnehmer ausreichend Zeit vorhanden sein wird, um den Arbeitsplatz einzurichten. Am letzten Tag (Sonntag) findet kein Bewerb mehr statt.

4.1 Vorläufiger Zeitplan

Gemeinsamer Treffpunkt:

Mittwoch, 17.11.2021, ab 16:00 Uhr, Messegelände Salzburg, Halle 10, Tor 10.H

Mittwoch, 17. November 2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
bis 17:00 h		Eintreffen der Teilnehmer
		Auslosung der Arbeitsplätze
17:00 - 19:00 h	2 h	In dieser Zeit können bei Bedarf mitgebrachte Geräte (PC's, Bildschirme etc.) ans Messegelände gebracht werden und auch aufgebaut werden.

Donnerstag, 18. November 2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
08:00 - 09:00 h	1 h	Offizielle Begrüßung aller Teilnehmer
09:00 - 11:00 h	2 h	Begrüßung, Arbeitsplatz einrichten, Arbeitssicherheit, Projektbesprechung
11:00 - 13:00 h	2 h	Projekt #1
13:00 - 14:00 h	1 h	Mittagspause
14:00 - 17:30 h	3,5 h	Projekt #1
17:30 - 18:00 h	0,5 h	Gemeinsame Nachbesprechung

Freitag, 19. November 2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
09:00 - 12:00 h	3 h	Projekt #2
12:00 - 13:00 h	1 h	Mittagspause
13:00 - 16:30 h	3,5 h	Projekt #2
16:30 - 17:00 h	0,5 h	Gemeinsame Nachbesprechung

Samstag, 20. November 2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
09:00 - 12:00 h	3 h	Projekt #3
12:00 - 13:00 h	1 h	Mittagspause
13:00 - 16:30 h	3,5 h	Projekt #3
16:30 - 17:00 h	0,5 h	Gemeinsame Nachbesprechung

Sonntag, 21. November 2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
Ab 13:00 h		Siegerehrung

4.2 Werkzeuganlieferung (falls notwendig vorab)

Falls Sie die Werkzeuge zum Wettbewerbsort nicht selbst mitbringen, sondern dorthin versenden, soll die Anlieferung der Werkzeuge am

**Mittwoch, 17.11.2021, 16:00 Uhr
zum Messegelände Salzburg, Halle 10, Tor 10.H**

erfolgen.

5. Bewertung und Kriterien

Um eine objektive Beurteilung der abgelieferten Arbeiten sicher zu stellen wird das Projekt:

- durch unabhängige Experten bewertet. Diese Experten werden so ausgewählt, dass sie keine wie immer geartete Beziehung zu den Teilnehmern oder zu den entsendenden Betrieben haben.
- Der Bewertungsvorgang kann von jedem Besucher jederzeit von außerhalb des Wettbewerbsareals eingesehen werden. Nähere Informationen zum Bewertungsvorgang sind den Betreuern der Teilnehmer nach Absprache mit dem österreichischen Experten von SkillsAustria zu geben.

Jedes Projekt wird gleich gewichtet, wobei maximal 25 Punkte je Projekt erreicht werden können. Jedes Projekt wird zu 10 % mittels subjektiven und zu 90 % mittels objektiven Kriterien bewertet.

Ein subjektives Kriterium ist beispielsweise wie professionell eine technische Zeichnung auf seinen Betrachter wirkt. Solche subjektiven Bewertungen werden immer von zwei Personen gemeinsam nach einem bestimmten Bewertungsmodus vorgenommen.

Objektive Kriterien sind beispielsweise, ob ein bestimmtes Maß vorhanden ist, die Stückliste vollständig ist, das Schriftfeld vollständig ausgefüllt ist etc.

Dem Grunde nach sind dies Bewertungsfragen, die mit „vorhanden“ oder „nicht vorhanden“ beantwortet werden. Hierzu ist zu sagen, dass nicht alle Maße einer Zeichnung bewertet werden. Es wird sich um eine bunte Auswahl handeln, die vor bzw. während des Bewerbs nicht bekannt gegeben wird. Auch dies erfolgt in Anlehnung an den Modus der Berufsweltmeisterschaften.

Insgesamt gibt es für jedes Projekt 40 bis 60 Bewertungskriterien.

6. Wettbewerbsreglement AustrianSkills 2021

6.1 Berufsspezifische Regeln

Die Jury wird eventuelle berufsspezifische Regeln gesondert bekannt geben.

6.2 Wettbewerbsablauf

- Für den gesamten Ablauf des Wettbewerbs ist eine von SkillsAustria namhaft gemachte Person verantwortlich.
- Die Jury setzt sich aus unabhängigen und neutralen Mitgliedern zusammen.
- Der Wettbewerbsablauf erfolgt nach dem vereinbarten Zeitplan
- Alle Entscheidungen werden von der Jury gemeinsam getroffen und allen Teilnehmern kommuniziert.
- Nachdem gemäß Punkt 1.2 nicht nur die fachliche Qualifikation entscheidend ist, werden alle Teilnehmer während des Bewerbes laufend von der Jury beobachtet (auch im Hinblick auf Arbeitssicherheit).

6.3 Vor Wettbewerbsablauf

- Die Arbeitsplätze werden durch Los zugeteilt.
- Die Wettbewerbsanleitungen sind genau durchzulesen und Unklarheiten sind sofort mit der Jury abzuklären.
- Arbeitsmittel und Materialien sind vor Arbeitsbeginn zu prüfen und Abweichungen sind sofort mit der Jury abzuklären.
- Werkzeuge, sowie Maschinen und sicherheitstechnischen Einrichtungen sind vor Arbeitsbeginn zu überprüfen.
- Vor Arbeitsbeginn wird eine Sicherheitsunterweisung bzw. eine Einweisung auf den Maschinen oder Geräten durch befähigte Personen durchgeführt. Diese Unterweisungen sind zu dokumentieren und zu unterschreiben.

6.4 Während des Wettbewerbes

- Die Arbeitszeit wird mittels einer zentralen Uhr überwacht.
- Ein Jurymitglied signalisiert jeweils Arbeitsbeginn und Arbeitsende.
- Alle projektrelevanten Unterlagen werden direkt nach Beendigung einer Aufgabe oder eines Aufgabenteils eingesammelt.
- In den Pausen ist der Aufenthalt im Arbeitsbereich nicht erlaubt.
- Während des Bewerbes ist jede Kommunikation von AUSSEN untersagt.
- Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes während der Arbeitszeit oder bei Unklarheiten, ist die Erlaubnis der Jury einzuholen.
- Zeitgutschriften werden nur bezüglich einer Unterbrechung durch Maschinenausfall oder ähnlichem berücksichtigt (für Entspannungs-, WC- bzw. Rauchpausen gibt es keine Zeitgutschriften)
- Alle Fragen sind ausschließlich an die Jury zu richten.
- Evtl. Ersatzmaterial kann durch Abgabe des „Original“-Materials bei der Jury angefordert werden.

6.5 Arbeitssicherheit

- Alle für den Beruf relevanten Sicherheitsvorschriften samt Tragen der jeweiligen persönlichen Schutzausrüstung sind einzuhalten.
- Die Jury wird eventuell berufsspezifische Arbeitssicherheit gesondert bekannt geben.
- Werkzeuge, Maschinen und Geräte haben den nationalen Sicherheitsanforderungen zu entsprechen.

6.6 Unerlaubte Handlungen/Hilfsmittel und Wettbewerbsregeln

Jeder Verstoß gegen Juryanweisungen, Sicherheitsinstruktionen und Wettbewerbsregeln kann bis zum Wettbewerbsausschluss führen.

- Es ist keinesfalls erlaubt andere Hilfsmittel während der Arbeitszeit bei sich zu haben.
- Ferner ist es nicht erlaubt, während der Arbeitszeit erstellte Skizzen oder Zeichnungen aus dem Wettbewerbsgelände mitzunehmen.
- Hilfestellung von anderen Personen, auch von und außerhalb des Wettbewerbsgeländes, ist während der Arbeitszeit strengstens untersagt.
- Der Besitz von Datenübertragungseinrichtungen (CD-ROM, Memory-Sticks, Bluetooth-Geräte, etc.) ist verboten.
- Die Benützung von Handys oder sonstigen Kommunikationsmitteln ist grundsätzlich verboten. Sollte aus medizinischen oder sonstig erklärbaren Gründen ein Handy oder sonstige Kommunikationsgeräte unerlässlich sein, ist das der Jury zu melden und das Kom-

munikationsmittel bei der vorgegebenen Ablage zu hinterlegen. Die Jury wird bei Bedarf geeignete Schritte in die Wege leiten.

- Der Gebrauch von Unterhaltungsmedien (CD-Player, MP3-Player, iPods etc.) ist ausnahmslos verboten!
- Je nach Verstoß ist ein Ausschluss eines einzelnen Teilnehmers möglich.

7. Schlussbestimmungen

Mit der Anmeldung zur Staatsmeisterschaft werden alle in dieser Wettbewerbsbeschreibung angegebenen Informationen anerkannt. Alle Kandidaten unterliegen dem alleinigen Weisungsrecht von SkillsAustria und der Jury von AustrianSkills 2021.

8. Kontakt

Für Fragen stehen Ihnen ...

Ing. Stefan Praschl
Technischer Delegierter SkillsAustria
Telefon: +43 1 5451671 34
Mobil: +43 664 2012527
E-Mail: praschl@ibw.at

Gerhard Zechner
Technischer Delegierter Assistant SkillsAustria
Telefon: +43 1 5451671 38
Mobil: +43 660 2431223
E-Mail: zechner@ibw.at

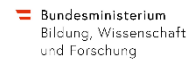
Marco Simma
Österreichischer Experte im Beruf Maschinenbau CAD
Telefon: +43 5578 7053917
Mobil: +43 664 385 28 33
E-Mail: marco.simma@blum.com

zur Verfügung.

9. Partner und Förderer

Das Projekt SkillsAustria wird finanziert von der Wirtschaftskammerorganisation - der Wirtschaftskammer Österreich, den Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting sowie Transport und Verkehr.

Mitfinanziert wird das Projekt vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF).



Unser Silber-Partner im Beruf Maschinenbau-CAD:



Unsere Unterstützer im Beruf Maschinenbau-CAD:

